

## Protokoll Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Vinzenz

|                                   |  |   |
|-----------------------------------|--|---|
| Termin, Ort                       | 24.07.2019, 19.30 -22.45 Uhr, Pfarrzentrum St. Josef   |   |
| Teilnehmer                        | Karin Bühler, Karl Fackelmann, Christa Fischer, Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider, Erika Gerken, Matthias Holoch, Andrea Jung, Fabian Kasel, Hubert Keßler, Lisa-Marie Kurz, Claudia Mikolaiczky, Heike Obermoser, Martin Petermann, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Gondulf Schneider, Claudia Schulz, Stefan Springer, Hans-Georg Stritt, Michael Veith, Diakon Bernhard Wilhelm, Ruth Zöller<br>entschuldigt: Andreas Göring, Beate Heiler, Andreas Mattner, Manfred Mientus, Elisabeth Rieger |   |
| Sitzungsleitung<br>Protokollantin | Gondulf Schneider<br>Karin Bühler  |   |
| Nächste Termine                   | 07.09.2019: Besuch Schwarzschniederhof<br>19.09.2019: Gemeindeversammlung, St. Paul  |   |
| Tagesordnung                      | TOP 1 Begrüßung, Impuls, Punkte zu Verschiedenes<br>TOP 2 Bericht aus GT's, Kindergärten<br>TOP 3 Bericht aus dem Stiftungsrat; Ausscheiden A. Göring: Nachwahl; Nutzungsuntersagung KSJ-Räume<br>TOP 4 Gemeindeversammlung<br>TOP 5 Festlegung der auf die jeweiligen Gemeinden entfallenden Sitzzahlen PGR-Wahl 2020<br>TOP 6 Besetzung Wahlvorstand PGR-Wahl 2020<br>TOP 7 Verschiedenes<br>TOP 8 Austausch zum offenen Brief PGR Waldshut an EB, Pastoral 2030   | PGR-Vorstand<br>Verantwortliche<br>Pfr. Ritzler, PGR-Vorstand<br>PGR-Vorstand<br>PGR-Vorstand<br>PGR-Vorstand<br>PGR-Vorstand<br>PGR<br>PGR |

1. Begrüßung durch G. Schneider: Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig, das Protokoll der letzten Sitzung wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Meldung zum Punkt Verschiedenes: F. Kasel, G. Schneider

Impuls durch Pfr. Ritzler

2. *GT St. Peter, C. Schulz*: Der Erlös des Pfarrfestes beträgt € 620, das ist ein Minus von € 500 im Vergleich zum Vorjahr. Das Geld wird auf Perukreis, Ministranten und die Initiative von Pater Dieudonné verteilt.

Anlässlich des 275. Weihetags der Peterskirche wird ein Festgottesdienst mit anschließendem Umtrunk stattfinden.

Hr. Pohl hat mitgeteilt, dass im Zeitrahmen Mai 2020 - September 2021 die Renovierung von St. Peter im Bereich Heizung und Beleuchtung stattfinden wird. Zudem wird die Kirche gereinigt. Hochzeiten auswärtiger Paare finden in dieser Zeit nicht statt.

*GT St. Anton, E. Gerken*: Der Erlös des Gemeindefestes beträgt € 1.403,50, er wird dem Perukreis (€ 700), den Ministranten St. Anton (€ 350) und dem Kindergarten St. Anton (€ 350) zukommen.

Das GT möchte den Besuchern der Samstagsabend-Gottesdienste Gelegenheit zur Begegnung anbieten. Unter dem Motto „Plaudern über Gott und die Welt“ gibt es erstmals am 04.08.2019 Möglichkeit zum Gespräch bei einem kleinen Umtrunk.

*GT Hofkirche, H.-J. Stritt*: Die Restaurierung der Krippe ist in Arbeit. Thema der letzten Sitzung war der Austausch über die Zusammenarbeit innerhalb des GT.

*Kindergärten, C. Schulz*: Auf einer Netzwerksitzung wurde berichtet, dass die Stadt Bruchsal in Zusammenarbeit mit Reha Südwest die Stelle eines Heilpädagogen geschaffen hat. Die Stadt hat uns bzw. die Verrechnungsstelle diesbezüglich nicht informiert. Die Stellenfinanzierung des bei uns eingesetzten Heilpädagogen erfolgt teilweise durch die Stadt Bruchsal. Die Zusammenarbeit mit diesem ist sehr gut und sollte aus unserer Sicht in jedem Fall weitergeführt werden. Am 02.08.2019 wird es hierzu einen Termin mit Herrn Mann, dem Kindergartenbeauftragten von der Verrechnungsstelle geben.

3. *Stiftungsrat, Pfr. Ritzler*: A. Göring kann aus beruflichen Gründen an den noch ausstehenden Terminen des Stiftungsrates nicht teilnehmen und bat daher um Entlassung aus diesem Amt. Zur Nachbesetzung vorgeschlagen wurde H. Obermoser. Das Gremium ist mit der Wahl per Akklamation einverstanden. H.

Obermoser wird einstimmig in den Stiftungsrat gewählt.

Wegen eines Personalwechsels im Team des Pfarrbüros ist aktuell die Stelle einer Pfarrsekretärin ausgeschrieben.

Die Genehmigung der Umbaumaßnahmen im Kindergarten St. Michael liegt vor, Unser Anteil an den Kosten liegt bei 73.000 €, € 292.000 zahlt die Stadt Bruchsal.

Eine noch leerstehende Wohnung im VZH wird renoviert, es muss ein neuer Boden verlegt werden. Über die weitere Vermietung ist noch nicht entschieden. Evtl. könnte die Wohnung Angestellten der Kindergärten angeboten werden.

Der Schwarzschniederhof macht aktuell im Jahr ca. € 2.000 Euro Gewinn aus den Vermietungen, bildet aber keinerlei Rückstellungen. Diese wären mit € 13.000 pro Jahr zu veranschlagen. Damit bleibt ein rechnerisches Defizit von € 11.000.

Die Umbaumaßnahmen 2013/14 haben insgesamt € 448.000 Euro gekostet, davon wurden € 148.000 über ein Darlehen finanziert, das über 16 Jahre läuft.

Diese Refinanzierung, die noch ca. 11 Jahre dauert, ist ebenfalls nicht eingerechnet in die laufenden Kosten. Aktuell steht noch die Sanierung der Außenanlage mit ca. € 50.000 Euro im Raum. Insgesamt bewegen sich die Beherbergungstarife im Vergleich mit anderen Häusern im Mittelfeld. Es ist zu überlegen, ob das Betreiben des Hauses auf Dauer sinnvoll ist.

Für die Kellerräume der Hofkirche, die seit vielen Jahren von der KSJ genutzt werden, wurde eine Nutzungsuntersagung durch die Baurechtsbehörde ausgesprochen. Die Räumlichkeiten dürfen nur noch als Keller- und Lagerräume, nicht jedoch als Aufenthaltsräume genutzt werden. Hintergrund ist ein unzureichender Brandschutz im Bereich des Heizraums sowie des Treppenabgangs. Notwendig ist die Installation von Brandschutzwänden. Von der städtischen Baurechtsbehörde lag eine Nutzungsgenehmigung vor, sofern die o.g. Maßnahmen durchgeführt werden. Arbeiten und Kosten sollen zwischen Land und SE aufgeteilt werden. Die von uns zu verantwortenden Maßnahmen wurden weitestgehend durchgeführt, hingegen ist das Land seiner Verantwortung nicht nachgekommen. Seit längerer Zeit schon gibt es Verhandlungen zwischen Seelsorgeeinheit und der zuständigen Landesbehörde, Vermögen und Bau, Amt Karlsruhe, zu den Räumlichkeiten der Hofkirche, vor

allem bzgl. des Saals und der Toiletten. Erschwert wird die Kommunikation durch ständig wechselnde Ansprechpartner bei Vermögen und Bau.

Das weitere Vorgehen wird diskutiert. Die Einbindung der Öffentlichkeit sowie die Erzeugung politischen Drucks kommen ebenso in Frage wie die Ermittlung der rechtlichen Hintergründe und der Vertragslage. Im PGR besteht Einigkeit, dass man der KSJ weiterhin in Bruchsal eine Heimat bieten möchte. Gleichzeitig muss der KSJ aus Sicherheitsgründen eine Nutzung des Untergeschosses zum Zwecke des Aufenthalts untersagt werden. G. Schneider, M. Holoch, B. Wilhelm und F. Kasel möchten möglichst noch vor Beginn des Sommerlagers das Gespräch mit den KSJ-Verantwortlichen suchen.

4. Der Vorstand legt eine Beschlussempfehlung zur Einberufung einer Gemeindeversammlung mit den Themen PGR-Wahl und Pastoral 2030 am 19.09.2019 vor.

„Der Pfarrgemeinderat terminiert auf den nächsten PGR-Sitzungstermin am Donnerstag, 19.09.2019, 19:30 Uhr eine Pfarrversammlung mit den Themen Pastoral 2030 und Pfarrgemeinderatswahlen 2020 und bildet zu deren Vorbereitung eine Arbeitsgruppe. Der Ort wird noch festgelegt.“

Das Gremium stimmt der Empfehlung einstimmig zu. Zur Mitwirkung in der Arbeitsgruppe melden sich: E. Gerken, H Keßler, G. Schneider, A. Jung, Pfr. Ritzler. Die Veranstaltung wird im Pfarrzentrum St. Paul stattfinden.

5. Der Vorstand legt eine Beschlussempfehlung zur Festlegung der Gesamtzahl der zu wählenden Mitglieder des PGR 2020 und deren Verteilung auf die Stimmbezirke vor.

„Der zu wählende Pfarrgemeinderat besteht aus 25 Mitgliedern. Auf die jeweiligen Stimmbezirke entfallen, orientiert an der Gemeindegliederzahl, folgende Sitzzahlen: St. Anton 5, St. Damian und Hugo 6, St. Josef 3, St. Paul 6, St. Peter 3, Unsere Liebe Frau 2.

Der PGR stimmt mit 18 Stimmen für die Beschlussempfehlung, diese ist somit angenommen.

6. G. Schneider weist darauf hin, dass bis 15.10.2019 ein Wahlvorstand zu bestimmen ist. Angedacht ist eine kurze PGR-Sitzung mit Wahl des

Wahlvorstandes vor der Gemeindeversammlung am 19.09., benötigt werden 4 bis 8 Personen. Alle PGR-Mitglieder werden gebeten, mögliche Kandidaten anzusprechen.

7. Sachstand LEVI: Das gemeinsame Gespräch mit PGR-Vorstand und Dekan Glocker findet am 13.09.2019 statt.

Schwarzschniederhof: Am 07.09.2019 können interessierte PGR-Mitglieder den Hof besichtigen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, Start ist um 10.30 Uhr.

Nutzung Hofkirchensaal: Der Saal wurde im Rahmen des Landesposaunentags zum Unterstellen von Instrumenten und als Pausenraum genutzt. F. Kasel fragt, ob der Raum nicht auch wieder für eine potenzielle Nutzung durch die Gemeinde zur Verfügung stehen könnte. Seiner Ansicht nach könnte der Mietvertrag gekündigt werden, wenn der Raum nicht genutzt wird. Pfr. Ritzler verweist auf den schlechten baulichen Zustand der Küche, eine Beheizung des Raumes ist nicht möglich. Eine Kündigung des Vertrags macht aus seiner Sicht erst dann Sinn, wenn die Fragen bezüglich der Renovierung der Toilettenanlagen geklärt sind. Hier sind die Verhandlungen mit dem Land äußerst zäh.

8. In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit fällt die Diskussion zum Thema Pastoral 2030 knapp aus und soll auf der Gemeindeversammlung fortgeführt werden. Beklagt werden die Reduzierung auf Strukturdebatten und die Erhaltung von vorhandenen Machtstrukturen; Kernthemen wie Glaubensverkündung und Seelsorge kommen zu kurz.

Bruchsal, 29.07.2019

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler  
Protokollantin

gez.

Gondulf Schneider  
Vorsitzender